

ROSACEA BASIS PFLEGE

Bei Rötungen, Hautunreinheiten und Akne



GEBRAUCHSINFORMATION:

Rechtliche Informationen für Anwender

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage sorgsam durch, bevor Sie die Creme benutzen. Wenn Sie die Creme über Ihre Apotheke beziehen, lassen Sie sich von Ihrem Apotheker beraten. Wenn Sie in ärztlicher Behandlung sind, befragen Sie Ihren behandelnden Arzt.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für DemoDerm entschieden haben. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Cremen. Gerne unterstützen wir Sie! Bei Fragen kontaktieren Sie unseren Kundenservice über unsere Webseite: www.demoderm.de

Inhaltsstoffe:

„INGREDIENTS“ Aqua, Propylene glycol, Stearyl alcohol, Sulfur, Zinc oxide, Glycerin, Isopropyl palmitate, Palmitic acid, Stearic acid, Petrolatum, Glyceryl stearate, Dimethicone, Menthol, Lanolin, Sorbitan stearate, Polysorbate 80, Triticum vulgare (wheat) germ oil, Phenoxyethanol, Sodium hypochlorit, Salicylic acid, Benzyl alcohol, Sodium lauryl sulfate

Zinkoxid kann die Haut austrocknen und die Haut vor Überfettung schützen. Sublimierter Schwefel kann die Oberhaut erweichen, geschmeidiger und ebenerdiger erscheinen lassen. Menthol wirkt kühlend und erfrischend.

Entwicklung und Herstellung in Deutschland

Anwender:

DemoDerm wurde speziell für die unreine Problemhaut von Erwachsenen entwickelt. DemoDerm kann auch im Teenageralter angewendet werden bei Hautunreinheiten, die mit einer fettigen Haut einhergehen. Anwender haben Hautprobleme wie Rosacea und Akne. Meist mit unreiner fettiger Haut, Pickeln, Pusteln, geröteter Haut, Mitesser und grobporiger Haut.

Bei einer kontinuierlichen Anwendung über

6–12 Wochen berichten Anwender über langanhaltende Erfolge – weit über das Cremen hinaus. Sichtbare Erfolge können sich schon nach wenigen Tagen zeigen, ein ebenerdiges gleichmäßiges Hautbild stellt sich in der Regel nach 6- bis 12-wöchigem Cremen ein.

Anwendung:

Zur abendlichen und morgendlichen Pflege der Gesichtshaut. DemoDerm kann auch auf das Dekolleté, den oberen Rücken- und Schulterbereich sowie auf der Kopfhaut gecremt werden. Zur Anwendung nach der Reinigung und vor der dekorativen Kosmetik.

Dosierung und Anwendung:

Nur für die äußere Anwendung auf der Haut. Sparsam in der Anwendung.

Morgens und abends sparsam auf die betroffenen Hautbereiche auftragen. Reinigen Sie vorher Ihr Gesicht, bzw. die Stellen, die Sie mit der Creme eincremen wollen mit neutraler Seife und/oder mit warmem Wasser. Bei zu trockener Haut kann nach dem Einziehen von DemoDerm eine unterstützende Tagespflege verwendet werden. Je trockener die Haut ist, umso reichhaltiger sollte Ihre Creme sein. Auch ein täglich mehrfaches Auftragen einer zusätzlich unterstützenden rückfettenden Creme kann in den ersten Wochen erforderlich sein.

Die Creme sollte ohne Unterbrechung angewendet werden. Vor der Anwendung von dekorativer Kosmetik wie Make-up lassen Sie DemoDerm vollständig einziehen.

Kontraindikationen:

- Darf nicht verwendet werden bei Überempfindlichkeit gegen die Creme oder gegen einzelne Bestandteile der Creme.
- Nicht bei Schwefelallergien.

Wenden Sie DemoDerm nicht bei perioraler Dermatitis oder Neurodermitis an.

Vorsichtsmaßnahmen:

1. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen.
2. Nicht bei Kindern unter 3 Jahren anwenden.
3. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.
4. Die angegebene Anwendungsempfehlung (zweimal täglich) nicht überschreiten.

Wechselwirkung:

Nicht gemeinsam mit kupferhaltigen Pflegeprodukten verwenden.

Begleitende Wirkung:

Austrocknen der Haut. Die Wirkstoffe der Creme führen in der Regel zu trockenerer Haut. Deshalb ist es bei den meisten Hauttypen erforderlich, ausreichend fettende Creme begleitend zu der Creme zu verwenden. Die Wirkstoffe der Creme können zu Beginn leichte und unerwünschte Erscheinungen hervorrufen, welche zur Wirkung der Creme gehören können, z.B. Hautreizungen wie schmerzhaftes Empfinden, Überempfindlichkeit wie Hautausschlag und Juckreiz.

Diese Anfangerscheinungen sind bei großen Hautproblemen häufiger, legen sich aber bei der weiteren ununterbrochenen Anwendung in wenigen Tagen bis Wochen. Sollte Sie sich bei der Anwendung unsicher fühlen, setzen Sie sofort ab und kontaktieren Sie den Hersteller Ihres Landes.

Was tun, wenn sich die Haut verschlechtert?

Eine vorübergehende Verschlechterung der Haut kann wirkspezifisch sein und dauert in der Regel 7–10 Tage. Lassen Sie sich von einer vorübergehenden Verschlechterung

der Haut nicht verunsichern. Nach dieser „Umstellungsphase“ können Sie mit einem strahlenden gleichmäßigen Hautbild belohnt werden. Halten Sie durch. Es lohnt sich!

Symbolerklärung:



Angabe zur Haltbarkeit nach dem Öffnen – in Monaten.



Das Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Umweltgerecht entsorgen und der Wertstoffsammlung zuführen.



Gebrauchsanleitung liegt in der Packung

Sie haben Fragen zur Anwendung? Gerne können Sie uns auch auf den Seiten www.demoderm.de kontaktieren. Wie helfen ihnen gerne weiter.

Standard:

20 g/Dose

Aufbewahrung:

Bei Raumtemperatur

Haltbarkeit:

Kann bis 12 Monate nach dem Öffnen verwendet werden.

EAN-Code: 4260149910158

PZN: 10974861

PPN: 111097486112

Rechtlicher Ansprechpartner:

Siehe Hersteller

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich an den Hersteller

Hersteller und Vertrieb:

Agenki GmbH
Karlsteinstr. 6
D-73773 Aichwald
Tel.: 0711/93 27 866-0
Fax: 0711/93 27 866-9
Email: info@agenki.de
www.agenki.de

DIE 3 PHASEN DER ANWENDUNG:

Empfehlung des Herstellers

DemoDerm bei: dauerhaft geröteter Haut, unreiner oder fettiger Haut, Mitessern oder erweiterten Poren.



HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Tragen Sie DemoDerm sparsam auf

DemoDerm wirkt sehr effektiv, eine geringe Menge genügt! In der Regel reicht eine Dose 4–6 Wochen.

Verwenden Sie eine Fett- oder Feuchtigkeitscreme.

Die Haut kann trocken und schuppig werden. In diesem Fall sollten Sie zusätzlich – bei Bedarf auch mehrmals über den Tag verteilt – eine einfache Fettcreme, Feuchtigkeits-

creme oder ein Hautöl ohne zusätzliche Wirkstoffe auftragen.

○ In der Regel verbessert sich die Haut durch die Anwendung. In einigen Fällen verschlechtert sich die Haut vorübergehend. Beide Verläufe sind Hinweise auf die Wirksamkeit von DemoDerm.

EMPFEHLUNG ZUR ANWENDUNG

Was tun, wenn sich die Haut verschlechtert?

a. Die Haut ist überfordert, weil DemoDerm zu dick aufgetragen wird.

Unsere Empfehlung: Tragen Sie DemoDerm dünner auf, es sollten keine Rückstände zu sehen sein. Feuchten Sie Ihre Haut vor dem Auftragen mit Wasser an, so lässt sich DemoDerm hauchdünn auftragen.

b. Die Haut braucht mehr Zeit, muss sich erst an DemoDerm gewöhnen.

Unsere Empfehlung: Reduzieren Sie zunächst den Anwendungsrhythmus. Cremes Sie DemoDerm nur 1x am Abend. Reicht die Reduzierung nicht aus, cremes Sie zur Gewöhnung nur jeden 3. Tag/1x täglich. Beruhigt sich die Haut, verkürzen Sie die Abstände. Die gesamte Anwendungsdauer erhöht sich individuell.

c. Die Haut ist überfordert aufgrund schlecht verträglicher Pflegeprodukte.

Unsere Empfehlung: Bevorzugen Sie biologische bzw. mineralische Produkte. Reduzieren Sie oder verzichten Sie ganz auf Make-up. Verwenden Sie keine kupferhaltigen Pflegeprodukte.

d. DemoDerm ist ohne bedenkliche Stoffe. Unverträglichkeit lässt sich bei keinem Stoff ausschließen.

Unsere Empfehlung: Um eine vorübergehende Überforderung der Haut von einer Unverträglichkeit abzugrenzen, cremes Sie DemoDerm 3 Tage lang, 1x täglich in die Armebeuge. Bei einer Hautreaktion beenden Sie die Anwendung.

○ DemoDerm ist nicht geeignet bei perioraler Dermatitis oder Neurodermitis!

ANWENDERSTATISTIK:

Die Statistik beruht auf Rückmeldungen der erfolgreichen Anwender von DemoDerm

80–85 % (Standardverlauf):

Die Haut verbessert sich langsam und kontinuierlich. Nach 2–4 Wochen sind die Anwender zufrieden über die Entwicklung und freuen sich über das Ergebnis.

5–10 % der Anwender:

Überdurchschnittlich schneller Erfolg in den ersten 2 Wochen. Danach kommt es bei der Hälfte der Anwender zu einer spontanen Verschlechterung der Haut. Die Creme wirkt, die Haut ist jedoch überfordert.

→ Beachten Sie unsere Empfehlung (b).

5 % der Anwender:

Minimale Überforderung der Haut in der Umstellungsphase. Die Haut verschlechtert sich für 7–10 Tage geringfügig. Danach stellt sich wieder ein normaler Verlauf ein.

1–3 % der Anwender:

Extreme Verschlechterung der Haut innerhalb der Umstellungsphase.

→ Beachten Sie unsere Empfehlung (a+b).

1–3 % der Anwender:

Die Haut ist stark überfordert, weil DemoDerm zu dick aufgetragen wurde, zu viel Make-up oder falsche Pflegeprodukte verwendet wurden.

→ Beachten Sie unsere Empfehlung (a+c).

< 1 % der Anwender:

Vermuten eine Unverträglichkeit. Von nachgewiesenen Allergien wurde uns noch nicht berichtet. Meist wird DemoDerm zu dick aufgetragen.

→ Beachten Sie unsere Empfehlung (a+d).

Fragen zur Anwendung:
info@demoderm.de